

Gemeinde - Mitteilungen

- Hl. Kreuz, Waren
- Maria Königin des Friedens, Röbel
- Hl. Familie, Malchow



01. Juli - 15. August 2015

UNSERE ZEIT
BRAUCHT KEINE RELIGIÖSEN LECKERBISSEN
SONDERN
BIBLISCHES LEBENSBROT.
Peter Hahne

Foto: K. Metzger-Beck



Einfach mal abschalten

„VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH UND HÄLTST DEINE HAND SCHÜTZEND ÜBER MIR.“
(Psalm 139,5)

Was machen Sie im Urlaub? Vielleicht antworten Sie: „Einfach mal abschalten! In den letzten Monaten ist so viel auf mich eingestürmt ... Darum: Erst einmal abschalten!“ Ich halte das für wichtig und gut. Mir geht es so, dass ich dann überhaupt erst wieder das entdecke, was mich ständig umgibt: den Garten, meine Familie. All das ist immer da, aber es ist zugedeckt durch die Eindrücke und Anforderungen, die durch die Arbeit auf mich einströmen.

Wenn ich den Satz aus dem 139. Psalm lese, dann wird mir klar: Dem, der das sagte, dem muss es so ähnlich gegangen sein. Der hat sich mal Zeit genommen, tief durchgeatmet und dann staunend gesagt: „Von allen Seiten umgibt du mich und hältst deine Hand schützend über mir.“

„Ist das denn wahr?“, werden Sie vielleicht fragen. Mehr als nur Schwärmeri? Ist denn in all dem, was mich umgibt, Gott? Ich meine: Nein, in dem, was mich umgibt, ist nicht Gott. Aber Gott ist so, wie das, was mich umgibt: Eben immer da. Ich merke nur seine Gegenwart nicht, seine schützende Liebe nehme ich nicht wahr. Gott ist unser aller „Lebenselixier“, sagt dieser Satz, eben so, wie die Luft, die wir atmen, eben selbstverständlich atmen. Wie sehr wir sie brauchen, das merken wir erst, wenn sie uns fehlt. Der Psalmbeter staunt. Er fühlt sich geborgen, weil er erkennt: „Was ich auch tue – Gott ist da.“

Wo ich auch bin – Gott ist da!“

Und der Beweis dafür? Er hat keinen und ich kann Ihnen auch keinen geben. Ihm sind damals die Augen aufgegangen für Gottes ständige, stille Gegenwart in seinem Leben.

Dass Ihnen und mir die offenen Augen geschenkt werden, wie sie der Psalmbeter hatte, das ist mein Urlaubswunsch für Sie und für mich. Helmut Siegel



„Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.“

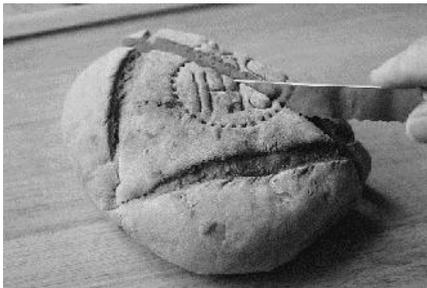
Am 16. August 2015 feiert die katholische Kirche den 200. Geburtstag des heiligen Don Bosco (16.08.1815–31.01.1888). Giovanni Melchior Bosco engagierte sich als Priester (geweiht 1841) besonders für benachteiligte Jugendliche und gründete 1859 die „Gesellschaft des heiligen Franz von Sales“ (Salesianer Don Boscos). 1872 folgte die Gründung der Ordensgemeinschaft der „Don-Bosco-Schwester“, 1876 die Gründung der Laiengemeinschaft der „Salesianischen Mitarbeiter Don Boscos“. Alle Vereinigungen haben die Erziehung und Fürsorge armer und benachteiligter Jugendlicher zum Ziel.

Ausgelegt – Johannes 6,24-35

Wie ist es mit dem Glauben? Mit dem Glauben-Können? Ist der Glaube eine menschliche Bemühung, oder ist er eine Initiative Gottes? Eine Gottesgabe? Das ganze Johannesevangelium ist voll mit dieser Frage. Ja, der Glaube liegt in der Freiheit des Menschen, aber der Glaube, das Glauben-Können liegt auch im Mühen Gottes. Gott ist es, der uns umwirbt, uns immer wieder neu sucht, der in tausend Ansätzen versucht, unser Herz, unser Denken und unser Handeln zu berühren, unseren Hunger und Durst zu erreichen und zu stillen.

In diesem Evangelium geht es um Brot. Jesus hat reichlich Brot vermehrt und verteilt, er hat Menschen satt gemacht, und die Menschen haben es nicht vergessen. Sie haben begonnen, ihn ernst zu nehmen und haben ihn gesucht, sie sind ihm nachgereist. Irgendetwas in ihnen ist angerührt worden. Jesus nimmt den ganz gewöhnlichen, körperlichen Hunger der Menschen ernst. Aber er möchte anscheinend auch als er selber, als Lebens- und Glaubens-Nahrung, ernst genommen werden. Jesus bietet Brot an, er bietet sich selber an. Er will unseren Glauben, unsere Suche nach dem Leben mit ihm, unsere Mühen nähren und stärken. Und ich glaube daran, dass auch er nicht aufhört, sich darum zu mühen.

Christine Rod MC



Liturgie - Kalender

- 02.07.: Fest Mariä Heimsuchung
- 03.07.: Fest Hl. Apostel Thomas
- 15.07.: Hl. Bonaventura
- 22.07.: Hl. Maria Magdalena
- 23.07.: Fest Hl. Birgitta von Schweden
- 29.07.: Hl. Martha
- 04.08.: Hl. Pfarrer von Ars
- 06.08.: Fest Verklärung des Herrn
- 11.08.: Hl. Klara von Assisi
- 15.08.: Mariä Aufnahme in den Himmel
Hochfest

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Johann Lechner
Gertrud Pientok
Gottfried Motz

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Termine

JULI

- 01.07.: 10:15 Abschlussprüfung von A. Meissner, Hamburg
14:00 Senioren – Andacht
Thema: Grabtuch von Turin (Diakon Handy)
18:30 Friedhofsaktion der Jugend, Treffpunkt Pfarrhof
- 02.07.: 2. Helfertreffen zur RKW – Vorbereitung in Neustrelitz
- 07.07.: Religionsunterricht Klasse 1-4 in Waren
- 08.07.: 14:00 Tanzgruppe Waren
- 09.07.: 17:00 Treffen des Krankenhausbesuchsdienstes. Interessierte sind dazu eingeladen
- 10.-12.07.: Ministrantentage in Teterow
- 14.07.: 14:30 Frauenkreis Malchow
- 15.07.: 16:00 Abschied von Dorothea Dubiel, Schwerin-Lankow

- 16.07.: 19:00 Info-Abend zum, Religi-
onsunterricht, Waren
- 18.07.: 17:00 **Heilige Messe in Röbel**
Gastpfarrer Matthias Kocner
(Freiburg)
- 19.07.: 10:00 **Heilige Messe in Malchow**
Gastpfarrer Matthias Kocner
(Freiburg)
- 22.07.: 10:00 Besprechung mit ZDF für
den Fernsehgottesdienst
14:00 Tanzgruppe Waren
- 27.-29.07.: Jugendliche aus Neukloster
zu Gast in Waren
- 29.-30.07. Jugendliche aus Neukloster zu
Gast in Malchow
- 30.07.: 19:00 1. Konzert der Jugendaka-
demie (Torgelow am See)
19:30 PGR-Sitzung

AUGUST

- 02.-05.08.: Jugendliche aus Bitterfeld zu
Gast in Waren
- 05.08.: 14:00 Seniorennachmittag Waren
- 12.08.: 14:00 Tanzgruppe Waren
- 15.-21-08.: Jugendliche zu Gast in Waren
- 19.08.: Tanzgruppe Waren

Fernsehgottesdienst

Samstag, 05.09. um 17:00 Uhr
Vorabendmesse
Sonntag, 06.09. um 09:30 Uhr
Übertragung des Gottesdienstes im **ZDF**

Die **RKW 2015** für Waren und Neustrelitz
findet vom 23.08. – 27.08.2015 im
Jugendhaus Teterow statt. Bitte diesen
Termin vormerken.

Am **Samstag, 05.09.** wird Frau Meissner
als Gemeindereferentin in Hamburg
beauftragt und gesendet.
Der Sendungsgottesdienst beginnt um
10:30 Uhr im St. Mariendom in Hamburg

Pfarramt Neustrelitz	03981 200481
Fax	03981 203097
Pfarramt Waren	03991 121144
Fax	03991 731684
Pfarrer Br. Martin	03991 121144
Pfr. i.R. B. Szymanski	03981 239245
Br. Gabriel	03991 1879021
Gemeindereferentin	
M. Stamm	03981 203086
A. Meissner	03991 731683
Diakone	
H. Rudolf	03981 206317
H. Meissner	039833 639810
S. Handy	03991 7795109

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

	Neustrelitz	
Mi	9:00 – 12:00	Fr. Günther
Fr	9:30 – 12:00	
	Waren	
Mo	10:00 – 12:00	Fr. Roggenbuck
Di	9:00 – 12:00	
Do	9:00 – 12:00	

Verantwortlich für den redaktionellen Teil
Text, Layout und Produktion / Pressearbeit

Bruder Martin Walz OFM
Thomas Beckmann

Bankverbindung: Müritzsparkasse IBAN: DE24 1505 0100 0640 0387 27 BIC: NOLADE21WR